

Tourenbezeichnung: „Die Haan-Umrundung“ – eine Wandertour rund um die Gartenstadt im neanderland

Als Geograph, zertifizierter Tourenleiter und Kenner des Niederbergischen Landes möchte ich gerne die Schönheit und Vielfalt dieser Region auf spannenden Wegen mit anderen teilen. Die „Haan-Umrundung“ bietet eine gute Möglichkeit zur Erkundung der vielfältigen Region. Eine Wanderung rund um Haan hat einen besonderen Reiz – Inmitten des dicht besiedelten Landstrichs suchen wir unsere Wege durchs Grüne und entdecken dabei solche Naturjuwelen wie das Hühnerbachtal, den Spörkelnbruch und das Ittertal. Im besten Sinne eine Wanderung vor der Haustür: Eine Entdeckungsreise im eigenen grünen „Vorgarten“.

Datum: Sonntag, 19.10.2025

Guide: Dipl.-Geograph Michael Schulze,
zertifizierter Tourenleiter mit
Schwerpunkt Landschaftserleben



Treffpunkt: 10:30 Uhr, Heidberger Mühle (Adresse: Walder Str. 50, 42781 Haan). Es sind Parkmöglichkeiten an der Mühle vorhanden.

Anreise Mit dem Auto: **Aus Richtung Köln:** Die BAB 3 bis Anschlussstelle Solingen, dann der B 229 (Hardt), L 288 (Landwehr / Bonner Str.) und Obere Hildener Str. (L 85) sowie die Baverter Straße / Haaner Str. bis zur Heidberger Mühle folgen. **Aus Richtung Düsseldorf:** BAB 46 bis Anschlussstelle Haan-West, dann über die Flurstraße Richtung Haan / Ohligs und weiter über die B 228 und die Ittertalsstraße zur Heidberger Mühle. **Aus Richtung Wuppertal:** BAB 46 bis Anschlussstelle Haan-Ost und weiter über die B 228 und die Ittertalsstraße zur Heidberger Mühle.

Mit dem ÖPNV: Mit der RB 48 zum Bahnhof Haan, von dort ca. 15-20 Minuten Fußweg zur Heidberger Mühle.

Verpflegung Rucksackverpflegung. Am Ende Tour Einkehr in Heidberger Mühle

Dauer: Ca. 5:15 h insgesamt (ca. 17 km, 113 Höhenmeter)

Schwierigkeitsgrad: Kondition ** (mittel), Technik * (leicht)

Mitbringen: Dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Geld für die Einkehr

Preise Erwachsene 15,00 €, Kinder / Jugendliche 10 bis 14 Jahre 10,00 €

Tourenbeschreibung

Von der Heidberger Mühle geht es durch das Haaner Bachtal nach Norden. Begleitet uns zunächst noch ein klassisches bergisches Bachtal, so wandelt es sich später in eine naturnahe Stadtpark-Landschaft, die der „Gartenstadt“ Haan alle Ehre macht. Nach einem kleinen Siedlungs-Intermezzo erreichen wir bald das verwunschene Hühnerbachtal. Man mag kaum glauben, dass zwischen all den Straßen und Siedlungen ein solch schönes grünes Idyll zu finden ist. Über die Horstmannsmühle und die Diekermühle wandern wir auf Waldrandpfaden und naturnahen Waldwegen bis ins Naturschutzgebiet Hühnerbachtal.

Am Biergarten Kellertor kann eine kurze Verschnaufpause eingelegt werden, bevor es dann in Richtung Hildener Stadtwald geht. Im Grenzbereich zwischen Haan und Hilden durchqueren wir dann die landschaftlichen Highlights der Bergischen Heideterrasse: Spörkelnbruch und der Kesselsweiher sind herrliche Offenlandschaften, die einen reizvollen Kontrast zu den waldigen Wegeabschnitten bieten. Anschließend tauchen wir für eine Weile in den Stadtwald ein und erklimmen mit Jaberg und Sandberg die höchsten Hügel der Umgebung. Der Blick vom Sandberg reicht bis nach Düsseldorf und die spezielle Vegetation dort erinnert ein bisschen an eine Dünenlandschaft...

Vor uns liegt nun noch einer der schönsten Abschnitte der gesamten Tour: Wir tauchen in das Ittertal ein: Die Schönheit und Abgeschiedenheit dieses Tals, das uns mit lichten Buchenwald und abwechslungsreichen Waldwegen empfängt, ist wunderbar wohltuend. Vorbei am versteckt gelegenen Schloss Caspersbroich und den typisch bergischen Fachwerkensembles Schaafenkotten und Breidenmühle erreichen wir bald unser Ziel Heidberger Mühle. Auf der dortigen Sonnenterrasse lassen wir die facettenreiche Tour um die Gartenstadt genussvoll Revue passieren.